

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Vor Beginn der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung geplant.

Treffpunkt: 16 Uhr Ecke Polizeiautobahnstation, Am Weinberg 31/Am Heyrings, Bad Hersfeld

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 17.06.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Sahin Cenik
Herr Werner Theodor Herbert
Herr Dieter Herter
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Thomas Schaffert
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Herr Frank Berg für Herrn Björn Diegel
Herr Andreas Rey für Herrn Lars Olaf Ullrich

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth
Frau Andrea Zietz

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick
Herr Martin Bode
Frau Anke Hofmann

Schriftführer/in

Frau Yvonne Brandau

Entschuldigt:

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt
Vor Beginn der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung geplant.

Treffpunkt: 16 Uhr Ecke Polizeiautobahnstation, Am Weinberg 31/Am Heyrings, Bad Hersfeld vom 17.06.2020 Seite 1 von 10

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Erläuterung über die Abgrenzung der von Hessen Mobil und der Stadt Bad Hersfeld zu unterhaltenden Straßen**
- 3. Veräußerung dreier städtischer Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Käufer**
1455/19
- 4. Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes**
1351/19
- 5. Planfeststellungsbeschluss BAB A4, Stellungnahme der Stadt Bad Hersfeld**
1370/19/1
- 6. Standorte für Mobilfunkmaste im Bad Hersfelder Stadtgebiet für den LTE / 5G Netzausbau**
1472/19/2
- 7. Standort Feuerwehr Petersberg - Hohe -Luft an der Petersberger Straße**
1483/19
- 8. Parallelverfahren 18. Änderung Flächennutzungsplan und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. PE 4.1 „Vor dem Buchwald II,“;**
Hier:
 - 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,**
 - 2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung des Parallelverfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.**
1488/19
- 9. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt
Vor Beginn der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung geplant.

Treffpunkt: 16 Uhr Ecke Polizeiautobahnstation, Am Weinberg 31/Am Heyrings, Bad Hersfeld vom 17.06.2020

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden. Er stellte die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Er fragt nach ob Einwendungen und Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen. Auch ob zur Tagesordnung dieser Sitzung Ergänzungen oder Änderungen gewünscht sind.

Stv. Herter teilt mit, dass das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2020 fehlt. Er bittet die Verwaltung darum dieses nachzureichen.

Stv. Wennemuth teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 6 nicht behandelt werden sollte und von der Tagesordnung zu nehmen ist, da die Vorlage nicht die geänderte ist, so wie sie im Magistrat behandelt und beschlossen wurde.

Daraufhin entstand eine Diskussion zu der Vorlage unter TOP 6.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass man nach der Tagesordnung vorgehe und die Unstimmigkeiten zu der Vorlage unter dem TOP 6 abhandelt und ggf. ändert.

Stv. Herter gab bei der Vorlage zu TOP 7 zu bedenken, dass die Beratungsfolge, wenn diese denn erst einmal nicht eingehalten würde zur Gewohnheit wird. Denn die Vorlage hätte erst im Ortsbeirat und der Feuerwehrkommission sein müssen. Er beantragte die Vorlage von der Tagesordnung zu nehmen.

Stadtrat Vierheller erklärte dem Ausschuss weshalb die Anordnung der Beratungsfolge in diesem Fall so sei und bat darum die Vorlage heute zu behandeln. Aufgrund der coronabedingten Sitzungsausfälle sowie der Dringlichkeit in der Angelegenheit.

Vorsitzender Stv. Hüter bat den Ausschuss um Abstimmung zum Verbleib der Vorlage in der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 2 dagegen 1 Enthaltung

Beschluss:

zu 2 Erläuterung über die Abgrenzung der von Hessen Mobil und der Stadt Bad Hersfeld zu unterhaltenden Straßen

Vorsitzender Stv. Hüter übergab das Wort an den Fachbereichsleiter von Technische Dienste, Herr Bode.

Fachbereichsleiter Bode erläutert dem Ausschuss die Situation der Zuständigkeiten für die jeweiligen Straßen. Für die kommunalen Straßen sei die Stadt komplett zuständig. Für den Kreisstraßen ist die Stadt nur für die Nebenanlagen zuständig, d.h. für die Bürgersteige. Die Zuständigkeit für die Fahrbahn liegt beim Kreis. Dies ist jedoch nur für die innerhalb der Ortsgrenzen liegenden Straßen der Fall. Auch die Einwohnerzahl spielt eine Rolle bei der Baulastpflicht für die Fahrbahnen. Herr Bode

geht näher auf diese Regelung ein und erläutert wo die Stadt derzeit mit der Zuständigkeit liegt.

Darüber hinaus geht Herr Bode auf weitere Zuständigkeiten der Stadt ein, wie z.B. die Zuständigkeit für Abwasser, Leitungen etc.

Vorsitzender Stv. Hüter bedankt sich bei Herr Bode für seine Ausführungen zu der Thematik.

Herr Bode und Herr Harth verlassen die Sitzung.

Beschluss:

zu 3 Veräußerung dreier städtischer Grundstücke an den im Sachverhalt genannten Käufer 1455/19

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Frau Hofmann.

Frau Hofmann erklärt dem Ausschuss die Vorlage und erläutert den Sachverhalt. Sie ergänzt zu der Vorlage, dass es der Verwaltung wichtig ist nicht unter dem Bodenrichtwert zu veräußern.

Beschluss:

Der Verkauf der im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücke an den dort genannten Käufer zu den dort genannten Vereinbarungen wird beschlossen.

einstimmig ja Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig

zu 4 Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes 1351/19

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Frau Hofmann.

Frau Hofmann erklärt dem Ausschuss die Vorlage und den dazugehörigen Sachverhalt. Aufgrund der vorliegenden Stellungnahme kann bei diesem Grundstück nicht davon ausgegangen werden, dass es nicht unbelastet sei. Deshalb rät die Verwaltung dem Verkauf nicht zuzustimmen.

Beschluss:

Das im Sachverhalt geschilderte Kaufangebot wird abgelehnt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig abgelehnt

**zu 5 Planfeststellungsbeschluss BAB A4, Stellungnahme der Stadt Bad Hersfeld
1370/19/1**

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herr van Horrick.

Herr van Horrick geht auf den Sachverhalt und die vorliegende Beschlussvorlage sowie die Abwägungen ein, die zu der Argumentation und Entscheidung zu dieser Vorlage geführt haben. Auch geht er auf die Brücken der Autobahn ein, die nur noch eine begrenzte Lebensdauer haben und die dadurch entstehenden Umstände der Verkehrsverlagerung auf die Bundesstraßen, sollte sich das Verfahren verlängern. Deshalb ist für den Ausschuss hier lediglich eine Kenntnisnahme der Vorlage notwendig.

Stv. Zietz bemängelt, dass dies im Lärmschutzbeirat nicht behandelt wurde. Auch dass Fachleute im Magistrat zu der Thematik nicht gehört wurden. Der Lärmschutzbeirat habe genug Geld für die Erledigung solcher Belange erhalten. Sie bedankt sich für die hervorragende Leistung des Herrn Dähn im Rahmen der BI A4, denn ohne die Arbeit und Unterstützung der BI wäre die Sachlage vermutlich auch anders und man wäre nicht soweit bei den Verfahren vorangekommen. Der Lärmschutzbeirat sollte mehr durch den Magistrat eingebunden werden und zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert werden.

Ebenfalls bat sie darum, dass der Sitzungsdienst, wenn er Stellungnahmen zu Beschlussvorlagen beifügt bitte frei von Kontaktdaten einfügt. In der Stellungnahme war ihre Mobilnummer eingetragen und veröffentlicht worden. Sie hat damals eine Einwilligung dem Sitzungsdienst gegenüber abgegeben und darin erklärt welche Kontaktdaten veröffentlicht und weiter gegeben werden dürften und welche nicht.

Beschluss:

Es wird keine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss erhoben.

zur Kenntnis genommen
Kenntnis genommen

**zu 6 Standorte für Mobilfunkmaste im Bad Hersfelder Stadtgebiet für den
LTE / 5G Netzausbau
1472/19/2**

Vorsitzender Stv. Hüter griff die Unstimmigkeiten zu Vorlage zu Beginn dieser Sitzung auf und bat Stv. Wennemuth um Erläuterung seiner Bedenken diese Vorlage betreffend.

Stv. Wennemuth teilt mit, dass in der Sitzung des Magistrats der Standort Heenes aus der Vorlage raus genommen wurde und dass der Beschluss vom 07.11.2019 nicht als gegenstandslos angesehen wird. Er bat um Erklärung warum die Vorlage nicht abgeändert wurde und dem Ausschuss die alte Vorlage zur Entscheidung vorgelegt wurde.

Stadtrat Vierheller nimmt Stellung zu den Beschlüssen und den Entscheidungen des Magistrats diese Vorlage betreffend und informiert über das Vorgehen bei der Beschlussfassung. Die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages wurden einzeln abgestimmt.

Es schloss sich im Gremium eine Diskussion über die Änderung des Beschlussvorschlages an.

Nach einer Einigung wie der Beschlussvorschlag geändert werden soll wurde die Änderung dessen einstimmig beschlossen und der Punkt 1 des Beschlussvorschlages wie folgt ergänzt:

*„1. Der Bedarf der im Sachverhalt dieser Vorlage vorgestellten Funkmaststandorte **Nr. 2 bis 8** wird grundsätzlich anerkannt.“*

Beschluss:

1. Der Bedarf der im Sachverhalt dieser Vorlage vorgestellten Funkmaststandorte Nr. 2 bis 8 wird grundsätzlich anerkannt.

2a. Für die in der Beschlussvorlage genannten Standorte Nr. 2 bis 8 wird das gem. § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen erteilt, weil sie planungsrechtlich unbedenklich sind.

2b. Für den in der Beschlussvorlage genannten Standort Nr. 1 wird das gem. § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen erteilt, weil er planungsrechtlich unbedenklich ist.

3. Der Beschluss vom 7.11.2019 (Drucksache 1268/19) ist damit gegenstandslos und wird aufgehoben.

1. einstimmig zugestimmt

2a. einstimmig zugestimmt

2b. einstimmig abgelehnt

3. 7 Stimmen dagegen; 2 Enthaltungen; somit mehrheitlich abgelehnt

zu 7 Standort Feuerwehr Petersberg - Hohe -Luft an der Petersberger Straße

1483/19

Vorsitzender Stv. Hüter übergibt das Wort an Stadtrat Vierheller.

Stadtrat Vierheller erläutert dem Ausschuss warum die Vorlage auf der Tagesordnung des Ausschusses für Stadtplanung steht, jedoch noch nicht im Ortsbeirat und der Feuerwehrkommission besprochen wurde.

Herr van Horrick ergänzte dazu, dass die Vorlage eine gewisse Dringlichkeit aufgrund des Ministeriums hat auch aufgrund der Hilfszeiten für Amazon. Ebenfalls erläutert er dem Ausschuss weshalb dieser Standort für geeignet festgestellt und ausgewählt wurde.

Stadtrat Vierheller teilt mit, dass die Vorlage entschieden werden müsse, damit ein Antrag für die verfügbaren Mittel dort gestellt werden kann und abgerufen werden. Die Hilfszeiten für Amazon wurden geprüft und die Wege abgefahren, da mit dem derzeitigen Standort die Hilfszeiten nicht eingehalten werden können.

Es wurden einige Fragen zu der Thematik gestellt, die von der Verwaltung beantwortet und geklärt wurden.

Beschluss:

Der Nutzung von Teilbereichen der Städtischen Grünanlage Flur 62 Flst. 6/17 an der Petersberger Straße wird zugestimmt. Für diesen Standort soll die Planung vorangetrieben werden.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen

zu 8 Parallelverfahren 18. Änderung Flächennutzungsplan und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. PE 4.1 „Vor dem Buchwald II,,;

Hier:

- 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen,**
- 2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung des Parallelverfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.**

1488/19

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herr Cakir.

Herr Cakir gibt dem Ausschuss ergänzende Erläuterungen zu der Vorlage und dem Sachverhalt.

Beschluss:

1.) Zu den Parallelverfahren 18. Änderung Flächennutzungsplan und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. PE 4.1 „Vor dem Buchwald II“ wird festgestellt:

1. a) Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

1. b) Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.) Für die Parallelverfahren wird die Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

einstimmig beschlossen

1. zur Kenntnis genommen

2. einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen

zu 9 Verschiedenes

Beschluss:

Ortstermin Am Heyring, 16.00 Uhr

Anwesende:

Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Fraktionsmitglieder

Verwaltung (Herr van Horrick, Herr Cakir, Frau Brandau, Herr Sattich)

Presse (HZ und Osthessen-News)

Anwohner

Investoren

Eigentümer

Herr van Horrick erläutert den Anwesenden den Sachverhalt weshalb heute dieser Ortstermin vereinbart wurde.

Es geht um eine geplante Bebauung und die Eigentümer bzw. die Investoren haben eine Ablehnung dazu erhalten, da Flächen die entwickelt werden sollen im Außenbereich liegen und somit kein Baurecht erteilt werden kann.

Da es hierbei um den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan handelt gibt es an sich nur zwei Möglichkeiten die Angelegenheit zu klären.

1. Die Politik nimmt sich der Sachlage an und überlegt ob die Pläne geändert werden sollen.
2. Die damals gefassten Beschlüsse und dadurch festgesetzten Pläne bleiben bestehen.

Weiter informiert Herr van Horrick darüber, dass von dem angrenzenden Stadtwald an die Grundstücke, 35 Meter Abstand bei einer Bebauung der Grundstücke eingehalten werden müsse.

Ebenfalls informiert er darüber, dass die Straße eine private Erschließungsanlage ist und nicht in der Baulast der Stadt liegt.

Herr van Horrick übergibt das Wort an Herrn Steinweg der Vertreter der Erbengemeinschaft ist die die Grundstücke veräußern möchte. Herr Steinweg erläutert die Sachlage aus seiner Sicht und die Entstehung der vorhandenen Bebauung und der Straße.

Nach einem längeren Austausch von Fragen und Antworten der Anwesenden wurde ein Vorschlag von Herrn Richter unterbreitet wie die Politik mit der Situation umgehen kann.

Die Thematik wird in den einzelnen Fraktionen besprochen und bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung im September für eine eventuelle Klärung eingebracht.

Ortstermin Hundeplatz an der Fulda, 16.35 Uhr

Anwesende:

Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt
Stadtverwaltung (Herr van Horrick, Herr Cakir, Frau Brandau, Herr Sattich)
Frau Härer vom Verein Hundefreunde Bad Hersfeld e.V.

Herr van Horrick erklärte dem Ausschuss den Grund weshalb ein Ortstermin beim Hundeplatz ausgemacht wurde und ging auf die Pläne des Baues eines Vereinsheimes ein. Sowie der zugrundeliegenden Situationen mit den im Rückwärtigen Bereich liegenden Gartenhütten, dem vorliegenden Überschwemmungsgebiet und den baurechtlichen Möglichkeiten in dem Gebiet.

Er ging auf die Geschichte des Platzes ein. Früher war dies ein Bolzplatz der zum Schluss nicht mehr bespielt wurde. Daraufhin wurde ein Vertrag mit dem Hundefreunde Bad Hersfeld e.V. geschlossen, dass der Verein den Platz für seine Zwecke nutzen kann und den Platz auch pflegt.

Die Fragen die für den Bau eine Vereinsheimes aufkommen sind nun;

1. Soll eine B-Planänderung für diese Bereich vorangetrieben werden?
2. Soll alles so bleiben wie es ist?

Diese Fragen wurden bei dem Ortstermin nicht abschließend geklärt.

Vom Verein wurde ein Informationsblatt für das Protokoll beigefügt.

gez. Karl-Heinz Hüter
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführer/in